maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

Schnellmörtel zur Instandsetzung von Beton

Produktbeschreibung

1-komponentiger, kunststoffmodifizierter Reparaturschnellmörtel RS 1 (PCC).

Anwendung

maxit Reparaturschnellmörtel RS 1 wird zur Instandsetzung von Schadstellen in Beton und Stahlbeton verwendet, wenn schnelle Frühfestigkeit erforderlich ist. Häufige Ursache der Schäden sind Absprengungen durch koordinierten Bewehrungsstahl, mechanische Beschädigungen oder Frost-Taumitteleinwirkungen.

Eigenschaften

- kurze Abbindezeit
- hohe Festigkeit
- Größtkorn ca. 1,5 mm
- Gleichzeitig als Haftbrücke einsetzbar

Anwendungsbeispiele

Betoninstandsetzungssystem

- geeignete Untergrundvorbereitung
- Korrosionsschutz der Bewehrung mit maxit Mineralischer Korrosionsschutz MK 1 in 2 Arbeitsgängen
- Haftbrücke mit Schlämme aus maxit Reparaturschnellmörtel RS 1
- Reprofilierung der Ausbruchsstelle mit maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

Technische Daten

Druckfestigkeit in Anlehnung an DIN 18555, 20°C	ca. 3 N/mm² nach 2 Std. ca. 4 N/m² nach 4 Std. ca. 8 N/mm² nach 1 Tag ca. 40 N/mm² nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit in Anlehnung an DIN 18555, 20°C	ca. 1 N/mm² nach 2 Std. ca. 1,5 N/mm² nach 4 Std. ca. 8 N/mm² nach 28 Tagen
Haftzugfestigkeit auf Beton in Anlehnung an DIN 18555	> 1,5 N/mm²
Elastizitätsmodul E_{dyn}	ca. 25000 N / mm²
Haftbrücke	ca. 4,8 kg sauberes Wasser
Mörtel	ca. 3,2 kg sauberes Wasser
Mischungsverhältnis (Haftbrücke)	5,2 Masseteile maxit RS 1 1 Masseteil Wasser
Mischungsverhältnis (Mörtel)	7,8 Masseteile maxit RS 1 1 Masseteil Wasser
Verbrauch (je nach Untergrundbeschaffenheit)	1,8 kg/m² je mm Schichtdicke = 1 l Mörtel
Konsistenz	Pulver
Farbton	grau
Schüttdichte	ca. 1,6 kg/dm³
Verarbeitungszeit (Haftbrücke)	ca. 10 – 30°C ca. 30 – 40 Min.
Verarbeitungszeit (Mörtel)	ca. 10 – 30 °C ca. 20 – 25 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund und Material)	mind. 5°C, max. 30°C

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Untergrundvorbereitung

maxit Reparaturschnellmörtel RS 1 wird sowohl als Haftbrücke als auch als Mörtel auf die vorbereitete Betonoberfläche und den erhärteten maxit Mineralischer Korrosionsschutz MK 1 aufgetragen. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und griffig sein.
Zementschlämme ist zu beseitigen, z.B. durch
Kugel-, Sand- oder Hochdruckwasserstrahlen.
Der Untergrund darf nicht gefroren sein.

Mischen:
Zuerst wird die erforderliche Menge Wasser in einem Mischgefäß vorgelegt. Dann wird nach und nach das Material unter Rühren zugegeben und ca. 3 Minuten knollenfrei zu einer sämigen Suspension gemischt. Hierzu eignen sich langsam laufende mechanische Rührwerke z.B. Bohrmaschinen mit eingesetztem Quirl (ca. 400 U/min.).
Während der Verarbeitung ist die Haftbrücke maxit RS 1 von Zeit zu Zeit aufzurühren.

Verarbeitungstechnik

Haftbrücke:
Die Ausbruchstelle in der Betonoberfläche wird zusätzlich mit Leitungswasser gut angefeuchtet. In diese Abbruchstelle ist die Haftbrücke mit einem Pinsel oder einer Bürste sorgfältig einzubürsten.

Mörtel:
Anschließend wird maxit Reparaturschnellmörtel RS 1 auf die frische Haftbrücke aufgebracht und mit Spachtel, Kelle oder Traufel kräftig in den Ausbruch eingedrückt. Zum Schließen tieferer Ausbrüche kann mehrschichtig gearbeitet werden. Hierzu werden die erhärteten Zwischenschichten mechanisch aufgerauht und jeweils mit der Haftbrücke vorgestrichen. maxit Reparaturschnellmörtel RS 1 darf nicht über die Ausbruchflanken hinausgezogen werden. Der Mörtel kann mit einer Traufel oder einem Reibebrett geglättet werden.
Der aufgetragene Reparaturschnellmörtel ist in Anlehnung an ZTV-ING nachzubehandeln. Geeignete Methoden sind z.B. Abdecken oder Feuchthalten, um die Fläche vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Im Winter müssen die reprofilierten Stellen während der Austrocknung vor Frost geschützt werden. Im frischen Zustand darf der Mörtel nicht mit Wasser abgespritzt werden und ist vor Regen zu schützen.
Nach der Erhärtung kann eine weitere Überarbeitung mit maxit Feinmörtel durch Spachteln oder Schlämmen erfolgen.
Die Technischen Merkblätter der anderen Produkte im System sind zu beachten.

Geräteeinigung:
Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Lagerung und Lieferform

25 kg / Sack
42 Sack / Pal.

In gut verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen 6 Monate lagerbar.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten
Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de